



16.09.2016

## FARÉCLA: NEUE OSP-BECHER ERLEICHTERN DAS LACKIEREN

Farécla stellt auf der Automechanika das Optimised Paint System (OSP) vor, welches ab sofort in Deutschland erhältlich ist. „OSP ist ein System von verschraubbaren Bechern und Deckeln, das dem Lackierer die Arbeit erleichtert und eine höhere Prozesssicherheit bietet“, hebt François Finet, General Manager von Farécla in Deutschland, hervor.

### GRÖßERE STABILITÄT ALS BEI KLIICK-SYSTEMEN

Sowohl die Befestigung des Deckels am Becher als auch die Verbindung des Bechers mit der Lackierpistole erfolgt über einen Schraubverschluss: „Das gewährleistet gegenüber Klick-Systemen eine größere Stabilität“, betont Finet.

### PLATZSPARENDE LAGERUNG

Die Becher selbst bestehen aus einer dickwandigen und flexiblen Kunststoff-Folie. Dadurch und infolge der Pistolenansaugung verkleinert sich beim Lackieren ihr Volumen in dem Maße, wie Material verbraucht wird. „Becher mit Restmengen können daher platzsparend gelagert werden“, schildert der Farécla-Manager.

### G3 FINISH-SYSTEM: SCHNELL UND EINFACH IN DER ANWENDUNG

Den zweiten Schwerpunkt beim Messeauftritt von Farécla bildete die Präsentation des universalen Finish-Systems G3, das über einen 1-Schritt-Prozess zu einer perfekten Oberfläche führt. „Der Vorteil liegt in der Zeitersparnis und der einfachen und anwendungssicheren Handhabung: Bei unseren Workshops hier auf der Automechanika haben selbst Teilnehmer ohne Finish-Erfahrung sofort hervorragende Ergebnisse erzielt“, unterstreicht François Finet.

Andreas Löffler